

## Auswertung der Reflexion

### • Wiesbaden

- 1) Hat sich der Ausflug gelohnt? Sollte sie noch einmal gemacht werden?
  - Ja, auf jeden Fall, weil wir in Wiesbaden einige Zirkusnummern gesehen haben, die es in unserem Zirkus nicht gibt und die uns sehr gut gefallen haben, sowie die Überraschung am Abend (Varieté)
  - Ja, weil er uns geholfen hat nachzudenken und uns mehr Dinge über den Zirkus beigebracht hat. Außerdem waren alle Orte wunderschön, zu denen wir gegangen sind.
  - Ja, weil der Ausflug sehr interessant war und wir etwas erlebt haben, das wir noch nie gesehen hatten.
- 2) Was hat euch besonders gut gefallen?
  - Uns hat vor allem das Varieté gefallen aufgrund der Art und Weise wie sie arbeiten.
  - Die Momente, die wir zusammen verbracht haben, all den Spaß, den wir gemeinsam hatten und zusammen gelacht haben.
  - Zeit mit Deutschen verbracht zu haben, die immer sehr sehr nett zu uns waren. Denn es ist immer wichtig ein bisschen mehr über sie zu lernen.
  - Eigentlich alles, aber am meisten, dass wir das Schloss/Burg kennengelernt haben und ich Dinge kennengelernt habe, die ich nicht kannte. Und natürlich das Varieté!
  - Das Essen im türkischen Restaurant und die Architektur!
- 3) Was hat euch nicht so gut gefallen?
  - Dass wir nur so wenig Zeit in der Stadt hatten.
  - Die Kommunikation war teilweise etwas schwierig
  - Dass es so kalt war und dass wir so viel laufen mussten
  - Dass wir im Varieté nur wenig Zeit hatten.
- 4) Was hätte besser gemacht werden können?
  - Nichts, es war alles super!
  - Dass wir an einem Abend in eine Disco gehen.
  - Dass die Leute für die Zirkusnummern ein bisschen besser hätten ausgewählt werden können
- 5) Gab es Probleme? Falls ja, wie wurde mit ihnen umgegangen? Was hätte man machen können, um sie zu vermeiden?
  - Nein!
- 6) Was habt ihr dabei gelernt?
  - Eine neue Art und Weise im CCCM zu arbeiten.
  - Wir haben neue Zirkuskünste gelernt und ein größeres Engagement zu bekommen, die Kultur, touristische Orte, den Umgang zwischen verschiedenen Kulturen, neue technologische Dinge und die deutschen Tischmanieren.

### • Grillen

- 1) Hat sich die Aktivität gelohnt? Sollte sie noch einmal gemacht werden?
  - Ja! Das Essen war super lecker und es wäre sehr schön gewesen, wenn wir die Aktivität noch einmal machen bevor wir zurück nach Nicaragua gehen
  - Die Aktivität war sehr gut, weil sie uns geholfen hat stärker als Familie zusammenzuwachsen
- 2) Was hat euch besonders gut gefallen?
  - Die Aufmerksamkeit der Eltern, die für uns das Essen gemacht haben
  - Dass wir Dinge mit unseren Familien gemacht haben und Geschenke von Samantha bekommen haben
  - Das Essen, die Interaktion und dass Samantha gekommen ist.
- 3) Was hat euch nicht so gut gefallen?
  - Nichts!
- 4) Was hätte besser gemacht werden können?
  - Es wäre schön gewesen nach dem Essen noch ein bisschen zu tanzen.

- ein paar Familien waren sehr schüchtern und es wäre schön gewesen, wenn es mehr Interaktion gegeben hätte.
- Es wäre schön gewesen, wenn wir alle eine Nacht an einem Ort verbracht hätten!
- Das Schwimmbad nutzen und etwas früher kommen

5) Gab es Probleme? Falls ja, wie wurde mit ihnen umgegangen? Was hätte man machen können, um sie zu vermeiden?

- Nein

6) Was habt ihr dabei gelernt?

- Wir haben etwas über die deutsche Gastronomie und Kultur gelernt.

### • **Zirkustraining**

1) Hat sich das Zirkustraining allgemein gelohnt? Sollte sie noch einmal gemacht werden?

- Ja, weil wir neue Tricks gelernt haben und gelernt haben gemeinsam an einer Sache zu arbeiten

2) Was hat euch besonders gut gefallen?

- Die gemeinsame Zusammenarbeit, die Verständigung zwischen verschiedenen Kulturen und die Freude

3) Was hat euch nicht so gut gefallen?

- dass wir zu wenig Zeit hatten gemeinsam für die Aufritte zu üben und dass es sehr stressig war

4) Was hätte besser gemacht werden können?

- dass wir mehr Zeit haben, um unsere circensischen Fähigkeiten zu verbessern
- wenn wir schon vorher in Nicaragua mit jemandem Deutsch gelernt hätten

5) Gab es Probleme? Falls ja, wie wurde mit ihnen umgegangen? Was hätte man machen können, um sie zu vermeiden?

- Nur die Kommunikation war manchmal etwas problematisch, aber dann haben wir uns mit Gesten und Zeichnungen verständigt oder haben diejenigen um Hilfe gebeten, die schon etwas mehr Deutsch konnten, wie Bianca und Luis.

6) Was habt ihr dabei gelernt?

- Vor allem neue Zirkustricks, aber auch besser in der Gemeinschaft zu arbeiten

### • **Zirkusvorstellung**

1) Hat sich die Zirkusvorstellung gelohnt? Sollte sie noch einmal gemacht werden?

- Ja, auf jeden Fall, weil wir uns dabei neue Fähigkeiten angeeignet haben und wir durch diese Fähigkeiten unsere Freude ans Publikum weitergeben haben

2) Was hat euch besonders gut gefallen?

- Die Organisation und die gemeinsame Arbeit, vor allem auch von Seiten der Eltern

3) Was hat euch nicht so gut gefallen?

- Es war einfach alles super!

4) Was hätte besser gemacht werden können?

- Nichts, es war perfekt!

5) Gab es Probleme? Falls ja, wie wurde mit ihnen umgegangen? Was hätte man machen können, um sie zu vermeiden?

- Es gab keine Probleme

6) Was habt ihr dabei gelernt?

- Wie wir besser in Nicaragua arbeiten können

- **Kerpen**

- 1) Hat sich die Aktivität mit den Kerpenern gelohnt? Sollte sie noch einmal gemacht werden?
  - Ja!
- 2) Was hat euch besonders gut gefallen?
  - Die Mädchen, weil sie Spanisch gesprochen haben
  - Dass wir zu touristischen Orten mitgenommen wurden
  - Dass wir zum Eislaufen gegangen sind, weil wir dort Zeit mit den Jugendlichen aus Kerpen verbraucht haben und sie uns das Schlittschuhlaufen beigebracht haben
- 3) Was hat euch nicht so gut gefallen?
  - Nichts, nur das Hinfallen beim Schlittschuhlaufen ;-)
- 4) Was hätte besser gemacht werden können?
  - Nichts!
- 5) Gab es Probleme? Falls ja, wie wurde mit ihnen umgegangen? Was hätte man machen können, um sie zu vermeiden?
  - Nein

**Erwartungen**

- Die Erwartungen hinsichtlich der circensischen Fähigkeiten wurden größtenteils erfüllt. Die meisten waren der Meinung, dass sie viele neue Dinge gelernt haben (Stange, Trapez, Seiltanz, Jonglieren).

- Nur eine/r meinte, dass die Deutschen ihnen nicht so viele neue Dinge beigebracht hätten.
- Hier erklärte jedoch ein/e andere/r Nica, dass man selber die Initiative ergreifen und die anderen fragen muss, wenn man etwas neues lernen möchte.
- Sie kamen zum Schluss, dass es gut wäre bereits in Nicaragua festzulegen, in welcher Disziplin man neue Tricks lernen möchte, sodass die Radelitos sich dessen bewusst sind und sich dementsprechend auch darauf vorbereiten können.
- Ein anderer Vorschlag/Idee ist, dass jemand, der/die sich sehr gut im Zirkus auskennt, wie z.B. Arne für einige Wochen/Monate nach Corinto geht und ihnen konkret intensiven Unterricht geben könnte.
- Etwas traurig/überrascht waren die Colorintos, dass die Deutschen sie nie gefragt haben, ob sie (die Colos) ihnen (den Radelitos) etwas beibringen können.

### **Kommunikation**

- Die Kommunikation hat allgemein gut funktioniert, allerdings meinten die Colorintos, dass es gut wäre, wenn es in Corinto Deutsche oder Ninas gäbe, die einen kleinen, regelmäßigen Deutschkurs mit ihnen nach dem Training machen würden.
- Ein alternativer Vorschlag war, dass vielleicht in einem Spanischkurs die Deutschen eine Art kleinen Deutschkurs per Video (z.B. kleine youtube Videos) für die Nicas erstellen könnten

### **Ängste/Unsicherheiten/Befürchtungen**

- eine Angst bzw. Unsicherheit, die die meisten Colorintos verspürten war, dass sie etwas machen könnten, das der Familie nicht gefallen und sie verärgern könnte.
- So hatten sie zu Beginn Angst im Haus etwas zu essen zu nehmen, etc. Doch mit der Zeit verging diese Unsicherheit.

### **Positive Bemerkungen**

- Familie
  - Bezüglich der Familie und den Verhaltensweisen innerhalb der Familien waren alle davon begeistert, dass eine große Gleichheit und Respekt zwischen allen Familienmitgliedern herrschte und keine/r mehr Rechte besaß als jemand anderes.
- Bildung
  - Hinsichtlich des Bildungswesens waren die Colorintos positiv überrascht, dass die Lehrer\_innen fast immer alles so lange erklären bis es wirklich alle verstanden haben.
  - Andererseits wurde aber auch bewundert, dass die Schüler\_innen alle immer zuhören und aufmerksam und leise sind, wodurch ein besseres Arbeitsklima entsteht.
- Bianca und Luis
  - Es hat sehr geholfen, dass sie schon etwas Deutsch konnten und sich gut in Köln auskannten, sodass sie den anderen diesbezüglich hilfreich zur Seite standen.